

## **Nachruf Prof. i.R. Dr. William J. Hoye**

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster trauert um ihr Mitglied Prof. i.R. Dr. William J. Hoye der am 12. September 2022 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Professor William J. Hoye wurde am 20. Mai 1940 in Waterbury, Connecticut (USA) geboren. In Boston, Straßburg, München und Münster studierte er Philosophie, Mathematik, Anglistik und Theologie. 1970 wurde er in Münster unter der Betreuung Karl Rahners mit einer Arbeit über Thomas von Aquin zum Doktor der Theologie promoviert.

Ab 1977 lehrte Hoye zunächst als Wissenschaftlicher Rat und Professor an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Münster. Im April 1980 wurde er Professor für Katholische Theologie und ihre Didaktik mit dem Schwerpunkt Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Theologischen Anthropologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Von 1983 bis 1984 konnte Hoye mit dem Andrew W. Mellon Fellowship für Frühchristliche Forschung an der Catholic University of America in Washington, D.C. das Forschungsprojekt „Neuplatonische Einflüsse in der Theologie vom 4. bis zum 6. Jahrhundert“ vorantreiben. Er war als Gastprofessor und Gastforscher in Milwaukee, New York City und Rom tätig. In den Jahren 1992/93 lehrte er als Gastprofessor für Praktische Philosophie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Hoye widmete sich in seiner Forschung neben der mittelalterlichen Theologie und Philosophie der theologischen Anthropologie und der Gotteslehre.

Sein engagiertes Wirken in der Lehre setzte er auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand bis zuletzt fort. In seinen Vorlesungen begeisterte er Studierende und machte sich vor allem um Studierende im Alter verdient. Seine Vorlesungsreihe „Eine Theologie für

Ox und Esel“ wird durch den Tod dieses in der Münsteraner Stadtgesellschaft hoch geachteten Theologen keinen dritten Teil mehr erhalten – dieser war für das kommende Wintersemester geplant. Wissenschaftstransfer und die Ausbildung angehender Religionslehrkräfte waren ihm, der sich in der Theologie des Thomas von Aquin beheimatet fühlte, ein großes Anliegen.

Die Westfälische Wilhelms-Universität und die Katholisch-Theologische Fakultät werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Johannes Wessels

Der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät

Prof. Dr. Johannes Schnocks